

Sieben Jahre später

Naru x Hina

Von Michan-chan

Kapitel 41: Epilog: Die neuen San-nin

Epilog: Die neuen San-nin

Alleine saß Naruto auf dem Dach und betrachtete den Sternenhimmel.

Fast ein ganzes Jahr inzwischen vergangen und was für ein Jahr es gewesen war. Als er jetzt so darüber nachdachte, fragte er sich doch ein wenig, wie sie den ganzen Trubel überhaupt überlebt hatten. Es war einfach zu viel geschehen. Anfangen von ihrer Heimkehr, Hinatas Schwangerschaft, die Aussprache mit Hiashi, schrecklichen Vorahnungen, Gefühlsausbrüchen mit Folgen, einer schweren Geburt, der alles entscheidende Kampf gegen Orochimaru und schließlich die Rückkehr von den Toten. Und da war das noch nicht einmal alles.

Naruto seufzte. Wenn der nächste Tag vorbei war, hoffte er, dass etwas ruhiger Zeiten auf ihn zukommen würde, doch wirklich glaubte er daran nicht. Jedenfalls solange der Wirbelwind Nahito zusammen Saske sein Unwesend trieb und die Zwillinge nicht aus dem Gröbsten heraus waren. Und dann war da noch die Frage, wie sich Tenten und Nejis Sohn Kenji sich so entwickeln würde. Es würde sicherlich eine sehr interessante Zeit werden.

Doch er konnte nicht vergessen, was er gesehen hatte – die Zukunft. Hatte sie sich bereits durch seine Rückkehr verändert oder war sie noch immer das, was er gesehen hatte. Doch sein Vater hatte ja gesagt, es könnte die Zukunft gewesen sein. Sie musste nicht unbedingt so aussehen.

Ein leises Knarren war zu vernehmen. Hinata war ebenfalls hochgekommen und setzte sich neben Naruto.

„Die Kinder sind im Bett und schlafen endlich.“

Sie rückte näher an Naruto heran und lehnte sich gegen ihn.

„Was bedrückt dich, Naruto?“

Naruto musste lächeln. Egal, was er den anderen Menschen vorspielte, es gab immer welche, die er nicht täuschen konnte und zu denen zählte Hinata. Er holte tief Luft.

„Weißt du noch, als du gesagt hast, du hättest deine Mutter wiedergetroffen?“

„Mhm.“

„Ich habe auch meine Eltern getroffen.“

Hinata wendete ihren Kopf und sah ihn fragend an.

„War es gut oder schlimm?“

„Es war toll. Ich bin froh, sie einmal getroffen zu haben, doch ich habe dort, an dem Ort wo sie sind, in die Zukunft blicken können. Das was ich dort gesehen habe, macht

mir doch recht Sorgen.“

Eine Weile schwiegen Hinata und Naruto und betrachtete den Sternenhimmel.
Schließlich rührte Hinata sich.

„Es bringt nichts, jetzt darüber herum zu grübeln. Wir können uns nur so gut wie möglich darauf gefasst machen und hoffen, dass nichts geschehen wird. Jede Bewegung hat Folgen und mit jeder Bewegung können wir die Zukunft ändern.“

Lächelnd blickte Naruto Hinata an.

„Ich glaube, du hast Recht.“

Er erhob sich, half Hinata auf und zusammen gingen beide ins Haus.

„Naruto ich fasse es nicht. Das kann doch nicht dein Ernst sein.“

„Warum denn, es ist total modisch.“

„Du hörst dich an wie Gai.“

„Habe ich so einen Topfschnitt wie der.“

„Und was soll das mit der Schminke?“

„Die habe ich von Kankuro. Warum beschwerst du dich dauernd über mich? Sasuke sieht in dem blau und lila doch voll bescheuert aus.“

„DOBE.“

„TEME.“

„BAKA.“

Kopfschüttelnd standen Shikamaru, Ino, Neji, Tenten, Choji, Kiba, Shino, Gaara, Temari, Kankuro, Hinata und Lee in dem Zimmer und sahen zu dem ehemaligen Team 7 hinüber, die sich schritten wie Kleinkinder im Kindergarten.

„Wie konnten die denn nur San-nin werden?“

„Gute Frage.“

„Tsunade hat total unverantwortlich gehandelt.“

„Frag mich, was in ihrem Kopf vorgeht.“

„Vielleicht sollten wir die mal zum Arzt schicken.“

„HALTET DIE KLAPPEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Sasuke, Sakura und Naruto hatten die Unterhaltung ihrer Freunde mitbekommen und waren nicht also begeistert von dem Gesprächsthema. Böse funkelten sie ihre Freunde an. Doch diese ließen sich nicht von ihren Blicken einschüchtern.

„Ist doch wahr.“

Ein lautes Knallen ertönte und Tsunade stand mitten im Raum.

„Was ist denn hier los? Könnt ihr euch, denn nicht einmal heute zusammenreißen?“

„HALT DICH DA RAUS!!!!“

Tsunade musste sich die Ohren zuhalten, denn alle hatten zur gleichen Zeit zu schreien angefangen.

„Ist ja gut. Bis auf Naruto, Sakura und Sasuke alle raus. Ich brauche euch draußen.“

Murrend und maulend kamen alle dem Befehl von Tsunade nach und einer nach dem anderen verschwand aus dem Raum, bis nur noch Sasuke, Sakura und Naruto an. Diese warfen sich einen Blick zu und fingen an zu lachen.

„Wo sie Recht hat sie Recht. Wir sollten uns doch mal wenigstens heute zusammenreißen.“

Naruto wischte sich eine Lachträne aus dem Auge und wartete bis sich auch Sakura und Sasuke wieder einkriegten.

„Frieden?“

Er hielt ihnen jeweils eine Hand hin und beide ergriffen sie.

„Frieden.“

Alle drei grinnten sich nochmal an und öffneten dann die Türe.

Draußen ging die Post ab, denn der Platz war voller Menschen, die ihnen zujubelten. Vorne stand Tsunade und wartete bereits auf die Drei. Nicht weit entfernt standen auch ihre Freunde und Familien, die ihnen entgegen lächelten.

Sakura ergriff die Hände von Naruto und Sasuke und zog sie zu Tsunade.

„Unsere neuen San-nins.“

Der Jubel wurde wieder lauter und man konnte sein eignes Wort nicht verstehen. Doch weder Naruto noch Sasuke brauchten Worte um sich zu verstehen. Sie packten beide Sakura und hoben sie auf ihre Schultern.

Sakura schrie kurz vor Schreck auf, mussten dann jedoch lachen, wie alle anderen auf dem Platz.

Mit Genugtuung und dem Gefühl von Stolz und Freude betrachtete Naruto die Leute auf dem Platz. Er hatte es geschafft. Er hatte sich die Anerkennung die er schon immer wollte erkämpft und bekommen. Er sah zu Sasuke, Sakura und seinen anderen Freunden und seiner Familie. Nahito und Sasuke waren total aus dem Häuschen und hüpfte die ganze Zeit herum. Die Zwillinge trugen auf ihre Weise zur Lautstärke bei und Hinata lächelte wie alle anderen vergnügt. Naruto hatte das Gefühl, dass es im Moment nicht hätte besser sein können. Den Gedanken verschob er, denn in diesen Moment zählte nur das Hier und Jetzt und nicht die Zukunft. Doch nicht an diesem Tag. Denn heute würde sie bis zum frühen Morgen feiern.

ENDE

Tja hier endet nun diese Erzählung. Ich weiß es sind noch einige Fragen offen, wie zum Beispiel die Sache mit der Vision die Naruto hatte. Deshalb wird es eine Fortsetzung geben. Sie ist bereits in Arbeit.

Wer alles eine ENS haben will, wenn die Fortsetzung losgeht, der muss mir einfach nur Bescheid geben.

Es hat mir viel Spaß gemacht, die Fanfic zu schreiben, besonders, da es so viele tolle Kommis gab. Drum möchte ich all meinen Kommischreibern danken. Auch beim letzten Kapi hoffe ich wieder auf ganz viele Kommis.

Also dann, ich denke ich melde mich bald wieder.

Bis bald,
Michan-chan